

**STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN**

Bericht	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität
	Ressort / Stadtbetrieb	101 Stadtentwicklung und Städtebau
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Christiane Claßen 6616 Christiane.classen@stadt.wuppertal.de
	Datum:	14.05.2026
	Drucks.-Nr.:	VO/0582/26 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
02.07.2026	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing	Entgegennahme o. B.
Quartalsbericht I/2026 zur Wohnraumentwicklung		

Grund der Vorlage

Auftrag zur regelmäßigen Berichterstattung (Quartalsbericht) gemäß VO/1473/21.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.

Unterschrift

Ohrndorf

Begründung

Der Quartalsbericht zur Wohnraumentwicklung wird fortgeschrieben (vgl. Anlage01_Quartalsbericht_I_2026_Wohnraumentwicklung). Änderungen zum vorherigen Quartalsbericht (VO/0005/26) sind jeweils **gelb** markiert.

Für die Wohnraumentwicklung stehen Quartalszahlen nicht zuverlässig zur Verfügung. Alle Quartalsberichte enthalten die dem Ressort 101 jeweils zugänglichen Zahlen. Außerdem wird qualitativ über die Entwicklungen der letzten drei Monate bezüglich der großen Wuppertaler Wohnbauentwicklungsflächen berichtet.

Neue Zahlen

Die Einwohnerzahl Wuppertals ist gegenüber dem Vorjahr um etwa 1.000 Einwohner auf 364.609 Einwohner gesunken. In den meisten Stadtbezirken waren leichte Bevölkerungsrückgänge zu verzeichnen.

Auch die Zahl der fertiggestellten Wohnungen ging im Jahr 2025 zurück. Es wurden insgesamt 360 Wohnungen fertiggestellt, etwa ein Drittel weniger als 2024. Trotzdem wurde der Wohnungsbestand auch 2025 erweitert. Unter Berücksichtigung der Wohnungsabgänge ergibt sich ein Nettozugang von 348 Wohnungen.

Ausschlaggebend für den Rückgang der Baufertigstellungen war insbesondere der Geschosswohnungsbau. Die Zahl der neu errichteten Wohnungen in Mehrfamilienhäusern sank gegenüber dem Vorjahr von 340 auf 135 Wohnungen und damit um rund 60 %.

Die gesamtstädtische Leerstandsquote bewegt sich weiterhin auf einem vergleichsweise konstanten Niveau von rund 5,5 %. Die Leerstandsermittlung basiert auf der Stromzählermethode und bildet potenziellen Wohnungsleerstand ab.

Gleichzeitig befinden sich weiterhin mehrere größere Wohnbauentwicklungsflächen mit insgesamt über 2.500 potenziellen Wohneinheiten in Vorbereitung, Planung oder Realisierung.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Neutral / keine Auswirkung

Begründung:

Aus der Fortschreibung des Quartalsberichts zur Wohnraumentwicklung, welcher der Datenauswertung dient, ergeben sich keine klimarelevanten Folgen.

Anlagen

Anlage01_Quartalsbericht_I_2026_Wohnraumentwicklung